



Stadtgemeinde Wieselburg

A-3250 WIESELBURG – HAUPTPLATZ 26 – BEZIRK SCHEIBBS

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

SITZUNG DES GEMEINDERATES

ÖFFENTLICHE SITZUNG

am Mittwoch, 24. Juni 2020,
in Wieselburg, Europahalle, Messegelände Wieselburg

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 19.36 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18. 6. 2020 per E-Mail (laut Einverständniserklärung vom 25. 2. 2015) und Einladungskurrende.

Anwesend waren:

Bürgermeister Dr. Josef Leitner

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| 1. Vizebürgermeister Peter Reiter | 2. StR. Sabine Rottenschlager |
| 3. StR. Josef Lechner | 4. StR. Herbert Hörmann |
| 5. StR. Werner Tazreiter | 6. GR Reinhard Stürzl |
| 7. GR Franz Sonnleitner | 8. GR Alois Kaltenbrunner |
| 9. GR Susanne Wagner | 10. GR Waltraud Panzinger |
| 11. GR Heidemarie Buchinger | 12. GR Mag. Michael Sieberer |
| 13. GR Elisabeth Kastner | 14. GR Patrick Hofschweiger |
| 15. GR Robert Gnant | 16. GR Karin Ehebruster |
| 17. GR Herbert Hauer | 18. GR Monika Heindl |
| 19. GR Sandra Schumitsch | 20. GR Ing. Franz Schreiber |
| 21. GR Helmut Brandl | |

Entschuldigt waren:

StR. Gerhard Liebmann, BA

Unentschuldigt abwesend waren:

Außerdem anwesend waren:

Schriftführer StA. Dir. Mag. Franz Willatschek, 1 Zuhörer

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Die Sitzung war beschlussfähig. Die Sitzung war öffentlich.

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 2: Ansuchen um Pachtzuschuss ÖBK Ortsgruppe Hundeschule Wieselburg
Referent: Vizebürgermeister Peter Reiter
- TOP 3: Änderung der Netzgestaltung – B25 Umfahrung Wieselburg
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 4: Verkauf eines Grundstückes – Teilfläche Gst.-Nr. 1567/1
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 5: Neufestlegung diverser Tarife
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 6: Abschluss einer Energieliefervereinbarung Erdgas
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 7: Abschluss einer Energieliefervereinbarung Strom
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 8: Tagesbetreuungszentrum Wieselburg – Beschluss Heimvertrag/Heimordnung
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 9: Seniorenausflug 2020
Referentin: StR. Sabine Rottenschlager
- TOP 10: Darlehensaufnahme – Kauf von Grundstücken
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 11: Berichte
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Bürgermeister Dr. Josef Leitner begrüßt den Gemeinderat.

Bürgermeister Dr. Josef Leitner setzt zu Beginn der Gemeinderatssitzung den Tagesordnungspunkt TOP 3 „Änderung der Netzgestaltung – B25 Umfahrung Wieselburg“ von der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung ab.

Es ergibt sich hiermit folgende Tagesordnung:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 2: Ansuchen um Pachtzuschuss ÖBK Ortsgruppe Hundeschule Wieselburg
Referent: Vizebürgermeister Peter Reiter
- TOP 3: Verkauf eines Grundstückes – Teilfläche Gst.-Nr. 1567/1
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

- TOP 4: Neufestlegung diverser Tarife
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 5: Abschluss einer Energieliefervereinbarung Erdgas
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 6: Abschluss einer Energieliefervereinbarung Strom
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 7: Tagesbetreuungszentrum Wieselburg – Beschluss Heimvertrag/Heimordnung
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 8: Seniorenausflug 2020
Referentin: StR. Sabine Rottenschlager
- TOP 9: Darlehensaufnahme – Kauf von Grundstücken
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 10: Berichte
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Einladung erfolgte zeitgerecht. Der Vorsitzende teilt mit, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt. Vom Klubobmann (Klubsprecher), Vizebürgermeister Peter Reiter für die SPÖ-Gemeinderatsfraktion, Herrn StR. Werner Tazreiter für die ÖVP-Gemeinderatsfraktion und Frau GR Karin Ehebruster für den Klub der FPÖ wurde das letzte GR-Protokoll (27. 5. 2020) unterfertigt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Aufgrund der Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung ist das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung (27. 5. 2020) durch den Gemeinderat zu genehmigen. Der Vorsitzende teilt mit, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Von den Klubobmännern (Klubsprecher), Vizebürgermeister Peter Reiter für die SPÖ-Gemeinderatsfraktion, StR. Werner Tazreiter für die ÖVP-Gemeinderatsfraktion und GR Karin Ehebruster für die FPÖ-Gemeinderatsfraktion, wurde das letzte GR-Protokoll (27. 5. 2020) unterfertigt.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Ansuchen um Pachtzuschuss ÖBK Ortsgruppe Hundeschule Wieselburg

Referent: Vizebürgermeister Peter Reiter

Mit Schreiben vom 13. Mai 2020 ersucht die Hundeschule Wieselburg (Ortsgruppe des Österreichischen Boxerklubs) für das Jahr 2020 wieder um einen Zuschuss für die Pachtgebühr 2020. Im Jahr 2013 wurde erstmalig eine Subvention von EUR 1.200,00 (monatlicher Kostenzuschuss von EUR 100,00 für die Pachtgebühr) beschlossen.

Der jährliche Kostenzuschuss in der Höhe von EUR 1.200,00 für die Pachtgebühr soll wieder gewährt werden. Die finanziellen Mittel sind unter der HH-Stelle 1/0610-7770 (freie Subventionen) vorhanden.

Wortmeldungen: GR Helmut Brandl, GR Herbert Hauer, GR Waltraud Panzinger

Antrag des Vizebürgermeisters: Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 1.200,00 an die ÖBK Ortsgruppe Hundeschule Wieselburg

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Verkauf eines Grundstückes – Teilfläche Gst.-Nr. 1567/1

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Das gegenständliche Grundstück – Teilfläche Gst.-Nr. 1567/1 der Stadtgemeinde Wieselburg im Ausmaß von ca. 2.350 m² (die genaue Vermessung erfolgt nach Fertigstellung der Umfahrung Wieselburg) soll an die Firma Auto Pitzel e. U., Erlaufstalstraße 101, 3291 Gaming für die Errichtung einer Kfz-Werkstatt zum Preis von EUR 50,00 pro m² (gesamt EUR 117.500,00) verkauft werden. Ein entsprechendes Kaufangebot langte von Christian Pitzel am 9. Juni 2020 bei der Stadtgemeinde Wieselburg ein. Diesbezüglich soll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden.

Die Vertragsabwicklung soll vom Notariat Dr. Klimscha in Scheibbs nach erfolgter Vermessung übernommen werden. Sämtliche Kosten, die für die Errichtung des Kaufvertrages anfallen, werden von Herrn Christian Pitzel übernommen. Hinsichtlich der Zahlungsmodalitäten wird seitens der Stadtgemeinde Wieselburg angeboten, die gesamte Kaufsumme bis spätestens Dezember 2020 zu entrichten.

Das Kaufanbot von Herrn Christian Pitzel liegt dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: GR Ing. Franz Schreiber, GR Monika Heindl, StR. Werner Tazreiter

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den grundsätzlichen Verkauf eines Grundstückes – Teilfläche Gst.-Nr. 1567/1 im Ausmaß von ca. 2.350 m² an die Firma Auto Pitzel e. U., Erlaufstalstraße 101, 3291 Gaming für die Errichtung einer Kfz-Werkstatt zum Preis von EUR 50,00 pro m² und der Vertragsabwicklung über das Notariat Dr. Christoph Klimscha in Scheibbs, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Neufestlegung diverser Tarife – Wirtschaftshof

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

In der Gemeinderatssitzung vom 26. 9. 2007 wurden verschieden Wirtschaftshoftarife festgelegt.

Die Tarife wurden zwar auf Grund des Verbraucherpreises angepasst jedoch sehr gering im Verhältnis zu Wirtschaftsbetrieben. Da der Wirtschaftshof immer öfter Arbeiten für Dritte übernimmt (z.B. diverse Reparaturen nach Schadensfällen), sollen die Tarife ab 1. Juli 2020 angepasst werden:

	Tarif neu	Tarif alt
Std. Satz Wirtschaftshofmitarbeiter	EUR 35,00	EUR 28,00
Std. Satz PKW inkl. Mann	EUR 50,00	EUR 40,50
Std. Satz LKW inkl. Mann	EUR 70,00	EUR 56,50
Std. Satz Kehrmachine inkl. Mann	EUR 80,00	EUR 69,50

Die neuen Tarife gelten ab *1. Juli 2020*. Bei einer Indexschwankung von 5 % (Ausgangsbasis VPI 2015 – 6/20) soll eine Änderung vorgenommen werden. Eine Anpassung erfolgt mit 1.1. des Jahres wobei der VPI vom Monat November als Vergleich herangezogen wird.

Für Wieselburg Vereine sowie gemeinnützige Institutionen werden keine Kosten verrechnet.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über die Neufestlegung diverser Tarife für den Wirtschaftshof mit Gültigkeit 1. Juli 2020 (Wirtschaftshofmitarbeiter, PKW inkl. Mann, LKW inkl. Mann, Kehrmachine inkl. Mann, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Abschluss einer Energieliefervereinbarung Erdgas

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Mit der EVN Energievertriebs GmbH & Co KG besteht seit Jahren eine Energieliefervereinbarung für Erdgas. Nachdem die bestehende Vereinbarung mit 31. August 2020 ausläuft, wurden intensive Gespräche mit der EVN, aber auch mit der Verbund energy4customers GmbH geführt.

Folgende Angebote wurde der Stadtgemeinde Wieselburg vorgelegt:

- 1) EVN: Die neue Energieliefervereinbarung soll ab 1. September 2020 bis 31. August 2023 abgeschlossen werden. Der Grundpreis pro Jahr und Anlage beträgt EUR 35,00, der Basis-Verbrauchspreis P0 („Business Gas Giga Float“) beläuft sich auf 2,758 Cent/kWh (bisher 2,76 Cent/kWh – „Giga Float 15“). Während der Grundpreis keiner Anpassung unterliegt, wird der Basisverbraucherpreis unter Einbeziehung der errechneten Anpassung der Wertsicherungsformel „Gas Float“ zu Beginn des Monats angepasst. *Im Mai 2020 betrug der Basisverbraucherpreis 1,49 Cent/kWh.* Zum Vergleich: Im Jahr 2019 schwankte der variable Basisverbraucherpreis zwischen 3,48 bis 1,78 Cent pro kWh (im Sommer billiger als im Winter). Die EVN-Prognose für den Herbst und Winter 2020 geht von einer leichten Preissteigerung aus. Der Preis pro kWh sollte unter 2,0 Cent bleiben.

Für den abgeschlossenen Vertragszeitraum vom 1. September 2020 bis 31. August 2023 wird erstmals ein 8%iger Rabatt (beim bestehenden Vertrag waren es 5 %) zusätzlich auf den Energieanteil gewährt. Zusätzlich wird seitens der EVN der beauftragte Energiebericht, welcher der Stadtgemeinde Wieselburg jährlich zugestellt wird, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Eine Kündigung des Vertrages ist erst nach dem 31. August 2023 möglich. Erfolgt keine Kündigung per eingeschriebenen Brief unter Einhaltung einer 6-monatigen

Kündigungsfrist zum 31. August jeden Jahres, so verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um ein Jahr.

- 2) Des Weiteren wurde ein Vergleichsangebot von der Verbund energy4customers GmbH für 2021 eingeholt, da ein Gasanbieterwechsel frühestens mit 1. September 2021 möglich wäre. Das Verbund-Angebot geht von einem *Basisverbrauchspreis von 2,057 Cent/kWh* (fix auf die Vertragsdauer 1 Jahr) aus. Der Grundpreis je Anlage beläuft sich im Jahr auf EUR 35,88.

Da das Angebot der EVN einen variablen, monatlich angepassten Verbrauchspreis anbietet, wurde für die Vergleichbarkeit der Durchschnitt der von der EVN prognostizierten Preise für das erste Halbjahr 2021 herangezogen. Dieser liegt bei 1,716 Cent/kWh (inkl. 8 % Rabatt). Bei einer Gegenüberstellung der Gesamtkosten auf Basis der Verbrauchszahlen 2019 plus Kosten „Zählpunkte“ ergibt sich, dass die EVN um 19,9 % billiger ist als der Verbund.

Die Energieliefervereinbarung Erdgas der EVN liegt dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Abschluss einer Energieliefervereinbarung Erdgas (Business Gas Giga Float) mit einem Rabatt von 8 Prozent auf den Energieanteil mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG bei Vertragsbindung bis 31. August 2023, sollte vom Verbund kein besseres Angebot einlangen, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Abschluss einer Energieliefervereinbarung Strom

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Mit der EVN Energievertriebs GmbH & Co KG besteht seit Jahren eine Energieliefervereinbarung für Strom. Nachdem die bestehende Vereinbarung mit 31. August 2020 ausläuft, wurden intensive Gespräche mit der EVN, aber auch mit der Verbund energy4customers GmbH geführt.

Folgende Angebote wurde der Stadtgemeinde Wieselburg vorgelegt:

- 1) Mit der EVN Energievertriebs GmbH & Co KG besteht seit Jahren eine Energieliefervereinbarung für Strom. Nachdem die bestehende Vereinbarung mit 31. August 2020 ausläuft, wurden Gespräche mit der EVN geführt. Es besteht die Möglichkeit, weiterhin den 2017 erstmals angebotenen Tarif „Business Strom Universal Float Natur“ zu erhalten. In diesem Tarif sind nur Stromlieferungen mit erneuerbarer Energie enthalten. Es ist ein Produktmix aus 100 Prozent erneuerbaren Energieträgern und somit erfolgt kein CO₂-Ausstoß.

Die neue Energieliefervereinbarung soll von 1. September 2020 bis 31. August 2023 abgeschlossen werden. Der Grundpreis je Anlage und Jahr bleibt mit EUR 20,00 unverändert. Der Basisverbrauchspreis („Universal Float Natur“) beträgt wie beim bisherigen („Universal Float Wasserkraft“ 4,6 Cent/kWh. Während der Grundpreis keiner Anpassung unterliegt, wird der Basisverbraucherpreis des abgelaufenen Jahres unter Einbeziehung des errechneten Faktors der „Universal Float-Formel“ zu Beginn des Folgejahres angepasst. Für das Jahr 2020 beträgt der Basisverbraucherpreis aufgrund der allgemeinen Strompreissteigerungen im Jahr 2019 5,611 Cent/kWh (5,16 Cent/kWh inkl. 8 % Rabatt). Zum Vergleich: Im Jahr 2019 betrug er 5,082 Cent/kWh.

Laut derzeitiger Prognoserechnung der EVN sinkt der Basisverbraucherpreis für 2021 auf 4,420 Cent/kWh (4,066 Cent/kWh inkl. 8 % Rabatt).

Darin nicht enthalten sind die entstehenden Mehrkosten gemäß Ökostromgesetz in der Höhe von 0,0276 Cent/kWh.

Für den abgeschlossenen Vertragszeitraum vom 1. September 2020 bis 31. August 2023 wird erstmals ein 8%iger Rabatt (beim bestehenden Vertrag waren es 5 %) zusätzlich auf den Energieanteil gewährt. Zusätzlich wird seitens der EVN der beauftragte Energiebericht, welcher der Stadtgemeinde Wieselburg jährlich zugestellt wird, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Eine Kündigung des Vertrages ist erst nach dem 31. August 2023 möglich. Erfolgt keine Kündigung per eingeschriebenen Brief unter Einhaltung einer 6-monatigen Kündigungsfrist zum 31. August jeden Jahres, so verlängert sich der Vertrag jeweils um ein Jahr.

- 2) Des Weiteren wurde ein Vergleichsangebot von der Verbund energy4customers GmbH für 2021 eingeholt, da ein Stromanbieterwechsel frühestens mit 1. September 2021 möglich wäre. Das Verbund-Angebot geht von einem Basisverbrauchspreis von 4,421 Cent/kWh (Vertragsdauer 1 Jahr) bzw. von 4,578 Cent/kWh (Vertragsdauer 2 Jahre) aus. Der Grundpreis je Anlage beläuft sich im Jahr auf EUR 35,88.

Bei einer Gegenüberstellung der Gesamtkosten auf Basis der Verbrauchszahlen 2019 plus Kosten „Zählpunkte“ ergibt sich, dass die EVN um 9,7 % (1 Jahr) bzw. 13,5 % (2 Jahre) billiger ist als der Verbund.

Die Energieliefervereinbarung Strom der EVN liegt dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: GR Helmut Brandl

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Abschluss einer Energieliefervereinbarung Strom („Universal Float Wasserkraft“) mit einem Rabatt von 8 Prozent auf den Energieanteil mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG bei Vertragsbindung bis 31. August 2023, sollte vom Verbund kein besseres Angebot einlangen, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Tagesbetreuungszenrum Wieselburg – Beschluss Heimvertrag/Heimordnung

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Um das Tagesbetreuungszenrum Wieselburg mit 1. Juli 2020 starten zu können, sind das Muster für den Heimvertrag und die notwendige Heimordnung vom Gemeinderat zu beschließen. Beide Schriftstücke wurden in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales und Generationenförderung (GS5) des Amtes der NÖ Landesregierung erstellt.

Der Heimvertrag beinhaltet sämtliche Informationen und Hinweise, welche für die Anmeldung der Tagesbetreuungszenrumsgäste erforderlich sind bzw. Auskünfte über Vertragsdauer, Gemeinschaftsräume- und Einrichtungen, Verpflegung, Grundbetreuung, Zahlungsbedingungen, Rechte und Pflichten des Gastes, Vertragsbeendigung und Namhaftmachung von Bezugspersonen/Vertrauenspersonen seitens der Gäste.

Die Heimordnung umfasst Informationen zur Heimleitung, Voraussetzungen für die Aufnahme im Tagesbetreuungszentrum, Öffnungszeiten, zum Mittagessen, Sicherheitsrichtlinien, Verhalten bei Notfällen, Beschädigung von Eigentum des Tagesbetreuungs-zentrum und Maßnahmen bei großen Verstößen gegen die Heimordnung.

Die beiden Schriftstücke liegen dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Heimvertrag/Heimordnung für das Tagesbetreuungs-zentrum Wieselburg, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Seniorenausflug 2020

Referentin: StR. Sabine Rottenschlager

Aufgrund der COVID-19-Pandemie soll der diesjährige Seniorenausflug am 15. September 2020 in einer verkürzten Variante durchgeführt werden. In Zusammenarbeit mit der Firma Kerschner Reisen GmbH wurde ein Paket ausgearbeitet, das sich wie folgt zusammensetzt:

Der Seniorenausflug 2020 führt zu Beginn nach Mariazell. Die Abreise erfolgt mit drei Kerschner-Bussen um 12.30 Uhr (Volksfestplatz 2, Firma Radsport Weichberger, Breitenreicher Straße Ecke Manker Straße / Fa. Winkler). Nach erfolgter Bus-Anreise steht um ca. 13.45 Uhr eine Besichtigung bzw. Führung in der Lebzelterei Pirker auf dem Programm. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Um 15.30 Uhr gibt es zudem die Gelegenheit für einen kurzen Besuch der Basilika Mariazell.

Um 16.00 Uhr geht der Ausflug weiter zurück in Richtung Heimat, wo um ca. 16.30 Uhr beim Grubberg eine Führung in Bruckners Brauwelt mit einer Bierverskostung abgehalten wird. Den Abschluss bildet um 17.30 Uhr der Besuch beim Grubbergwirt, wo eine Brettljause kredenzt wird. Die Getränke sind dabei wie immer von den Seniorinnen und Senioren selbst zu bezahlen. Die Rückkehr nach Wieselburg ist für ca. 19.30 Uhr angesetzt.

Die Fahrtkosten betragen laut Angebot der Firma Kerschner für die drei Reisebusse mit je 40 Sitzplätze EUR 560,00 inkl. MWSt. pro Bus – somit für die drei Busse gesamt EUR 1.680,00 inkl. MWSt.

Der Pauschalpreis für das Arrangement (120 Personen x EUR 33,00) beträgt EUR 3.960,00. Somit fallen Gesamtkosten in der Höhe von EUR 5.640,00 an.

Im Voranschlag 2020 sind EUR 10.000,00 unter der HH-Stelle 1/4290-7281 vorgesehen.

Die Ausschreibung des Seniorenausfluges wird in den nächsten Stadtnachrichten erfolgen. Die Anmeldung ist bis 24. Juli 2020 möglich. Sollte der Seniorenausflug aus COVID-19-Gründen nicht stattfinden können, so soll der Stadtrat der Stadtgemeinde Wieselburg vom Gemeinderat ermächtigt werden, über eine Absage in der nächsten Stadtratssitzung am 19. August 2020 entscheiden zu können.

Wortmeldungen: GR Ing. Franz Schreiber, GR Monika Heindl

Antrag der Stadträtin: Beschlussfassung über die Durchführung des Seniorenausfluges 2020 mit maximal 120 Personen (Mariazell, Grubberg) mit der Fa. Kerschner Reisen GmbH

mit Gesamtkosten in der Höhe von EUR 5.640,00 (bei 120 Teilnehmer/-innen) sowie der Ermächtigung für den Stadtrat, den Seniorenausflug bei veränderter COVID-19-Lage in seiner nächsten Sitzung am 19. August 2020 absagen zu können, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (Gegenstimme GR Ing. Franz Schreiber, GR Monika Heindl, StR. Werner Tazreiter, GR Helmut Brandl, GR Herbert Hauer)

9. Darlehensaufnahme – Kauf von Grundstücken

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Die Stadtgemeinde Wieselburg benötigt für den Ankauf von Grundstücken eine Darlehensaufnahme in der Höhe von EUR 340.400,00.

Für das oben angeführte Darlehen wurden die ortsansässigen Banken (Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel, Volksbank Niederösterreich AG und die Sparkasse Scheibbs AG) um Angebotslegung gebeten

Variante a: 6-Monats-Euribor, Laufzeit 5 Jahre, halbjährliche Tilgung – 1.3./1.9., Kapitalrate;

Variante b: Fixzinssatz 5 Jahre

Folgende Angebote langten ein:

Variante a:

	Aufschlag auf 6-Monats-Euribor	Aktueller Zinssatz
Volksbank Niederösterreich AG	kein Anbot gelegt	kein Anbot gelegt
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel	0,63 %	0,63 %
Sparkasse Scheibbs AG *)	0,29 %	0,29 %

*) bei Euribor Wert unter 0 % wird für die Zinsanpassung ein Wert von 0 % herangezogen.

Variante b:

	Fixzinssatz 5 J.
Volksbank Niederösterreich AG	0,61 %
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel	0,80 %
Sparkasse Scheibbs AG	0,29 %

Der genaue Vergleich liegt bei.

Es wird vorgeschlagen, das Angebot der Sparkasse Scheibbs AG Variante b: Fixzinssatz auf 5 Jahre - 0,29 % anzunehmen.

Eine aufsichtsbehördliche Genehmigung des Landes Niederösterreich ist für diese Darlehensaufnahme nicht notwendig, da gemäß § 90 NÖ Gemeindeordnung, Abs. 2 weder die Einzelmaßnahme 3 % der Summe der Erträge des Ergebnishaushaltes (3 % von 15,754.200,00 = 472.606,00) noch die Gesamtmaßnahmen des Jahres 2020 10 % der Summe der Erträge des Ergebnishaushaltes nicht übersteigt (10 % v. 15,754.200,00 = 1,575.420,00), obwohl bereits in der letzten GR-Sitzung eine Darlehensaufnahme in der Höhe von EUR 1,000.000,00 für das Zwieselprojekt beschlossen wurde.

Wortmeldungen: GR Helmut Brandl, GR Herbert Hauer

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über eine Darlehensaufnahme in der Höhe von EUR 340.400,00 bei der Sparkasse Scheibbs AG (Variante b: Fixzinssatz auf 5 Jahre – 0,29 %) für den Ankauf von Grundstücken, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Berichte

Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

e5-Bericht: Das e5-Team hat sich neu organisiert. Es wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt, der 60 Punkte enthält – viele im Bereich der Klimawandelanpassung, Mobilität und Ressourcenschonung. Dieser soll auch entsprechend an die Gemeinderäte versendet werden und ist eine wichtige Aufstellung mit Maßnahmen und Projekten, die Schritt für Schritt umgesetzt werden sollen.

Gemeindepaket der Bundesregierung: Wir haben genug Projekte, die wir für die Bundesförderung in der Höhe von rund EUR 438.207,86 einreichen können. Die Richtlinien dafür sind noch nicht eingelangt.

Darlehensverträge (Negativzinsen): Bei Konsumentenschutzverbänden ist es ein heißes Thema, das auch auf Gemeindeebene übergreift. Wir haben jene Banken, mit denen wir variable Zinssätze abgeschlossen haben, angeschrieben und hinterfragt, wie sie die Sache mit den Negativzinsen betreffend der Gemeindedarlehen sehen. Die Stadtgemeinde Wieselburg sieht sich dafür verpflichtet, hat aber noch keine Rückantworten erhalten.

Flutkatastrophe - 21. Juni 2020: Am 20. und 21. Juni sind Niederschläge in der Höhe von insgesamt 120 mm/m² gefallen. Die dadurch entstandenen Überflutungen wurde fast zur Gänze durch die Oberflächengewässer der Nachbargemeinden ausgelöst. Die Erlauf war dieses Mal nicht das Problem. Es war nur ein einjähriges Hochwasser mit Tendenz gegen 5-jähriges, das nur kleinräumig am Messegelände Überflutungen ausgelöst hat. Am 21. Juni gab es dutzende FF-Einsätze innerhalb weniger Stunden– in Kooperation mit FF, Polizei, Bauhof und anderen Einsatzkräften. Die Professionalität war sehr hoch. 23 FF der Region sind uns zur Hilfe gekommen, koordiniert durch FF Wieselburg Stadt und Land. Bgm. Leitner spricht ihnen dafür das größte Kompliment aus. Die Überflutungen haben viele Straßenzüge und deren Anrainer/-innen betroffen (Scheibbser Straße, Krüglinger Straße, Johann-Winter-Gasse, Adalbert-Stifter Straße, Bartensteingasse, Ybbser Straße, Leopold-Sedlmayr-Straße, Ganghofer Straße, Raimundstraße, Bäcker Straße, Breiteneicher Straße, Rottenhauser Straße, Mitterwasserweg). Großer Schaden ist durch die Oberflächenwässer der Äcker oberhalb des Retentionsbeckens entstanden, dass die Wassermaßen nicht mehr fassen konnte. Es gab viele Geschädigte. Vizebgm. Peter Reiter war bereits am Mittwoch, 23. Juni 2020 mit der Schadenskommission unterwegs, um die Schäden für die Katastrophenhilfe des Landes NÖ aufzunehmen. Am 30. Juni geht die Schadenskommission in die zweite Runde. In der Raimundstraße haben einige alles verloren. In der Adalbert-Stifter-Straße wurde die Bausubstanz stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Stadtgemeinde hat eine Nächtigung für diese Personen im Hotel organisiert, da es in den betreffenden Wohnhausanlagen keinen Strom und kein Warmwasser gibt. Die Stadtgemeinde hat zudem versucht, die Gemüter zu beruhigen. Es muss über Konsequenzen nachgedacht werden. Diese Vorgehensweise ist mit den Bürgermeistern der InRegion-Gemeinden abgesprochen.

Bgm. Leitner betont: „Wir werden alles tun, damit wir in Zukunft auf solche Katastrophen besser vorbereitet sind. Wir werden uns alle Gemeinden anschauen, um dort und da mit gezielten Maßnahmen so vorzusorgen, damit wir bei einem ähnlichen Hochwasser sagen können, wir haben die richtigen Schlüsse gezogen und Maßnahmen gesetzt. Dazu werden

wir die Hilfe vom Land NÖ und von Professionisten beanspruchen. Es gibt Bürger/-innen, die hart getroffen wurden und Unternehmer/-innen, die ihre Geschäftsgrundlage verloren haben. Wir werden uns die Fälle genau ansehen und im August-Stadtrat über die weitere Vorgehensweise betreffend dieser schweren Härtefälle beraten. Die Unterstützungen von Land, AKNÖ und Wirtschaftskammer müssen zudem rasch kommen.“

Öko-Parkplatz – Bahnhofstraße: Dieser wird in drei bis vier Wochen in Betrieb gehen. Die Baumpflanzungen werden im Herbst vorgenommen, da jetzt nicht gepflanzt werden kann.
Stadtwiesel: Der Elektroniederflur-Kleinbus nimmt mit 1. Juli seinen Betrieb auf. Die Fa. Sachslehner (Sachsis Taxi) wird den Bus probeweise für ein halbes Jahr betreuen. Es wird unter anderem Einkaufstouren für die Zeil/Rottenhaus und den Bereich Betreutes Wohnen sowie einen Rückbringdienst vom Tagesbetreuungszentrum geben. Des Weiteren werden bei Bedarf Zu- und Rückbringdienste zu Seniorenveranstaltungen organisiert. Das Stadtwiesel ist vor allem für Menschen mit Bewegungseinschränkungen gedacht, um diese mobiler zu machen. Für die Einkaufstouren werden von den Bürger/-innen EUR 2,00 verrechnet. Das Stadtwiesel wird zudem auch in das InRegion-Taxi bei Bedarf integriert.

COVID-19-Maßnahmen: Die Unterstützung für Arbeitslose wurde mit Beschluss in der Stadtratssitzung am 17. Juni 2020 bis Ende September 2020 verlängert.

Da keinen weiteren Wortmeldungen vorliegen dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt die Sitzung um 19.36 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

StA. Dir. Mag. Franz Willatschek

Dr. Josef Leitner

Für den Klub der SPÖ:

Für den Klub der ÖVP:

Vizebürgermeister Peter Reiter

StR. Werner Tazreiter

Für den Klub der FPÖ:

GR Karin Ehebruster